

Deutschland braucht Handwerkerinnen und Handwerker



Was ist das Handwerk?

Das Handwerk ist das Herzstück des Mittelstandes und Wirtschaftsmotor in Deutschland. Mit seinem umfangreichen Angebotspektrum von Waren und Dienstleistungen kreiert das Handwerk, dank seiner Kundennähe, hochqualitative Produkte und individuelle Problemlösungen. Dabei richtet sich das Handwerk nicht nur an Privatpersonen, sondern auch an Industrie, Handel und die öffentliche Hand. Das Handwerk ist außerdem sehr vielseitig und beinhaltet folgende Bereiche:

- Bau und Ausbau
- Metall und Elektro
- Holz und Kunststoff
- Gebäudereiniger-Handwerk
- Lebensmittelhandwerk
- Gesundheits- und Körperpflegehandwerk
- Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk
- Grafisch-Gestaltendes Handwerk

Das deutsche Handwerk in Zahlen

1 Million

Betriebe im Mittelstand gehören dem Handwerk an.

5,62 Millionen

Menschen arbeiteten im Handwerk im Jahr 2020.


Starten Sie Ihre Karriere im deutschen Handwerk

Das Handwerk bringt neben langjähriger Tradition und einer 2 bis 3,5-jährigen **dualen Ausbildung** auch viel Innovationskraft mit sich. Daher gilt das Handwerk als zukunftssicher und bietet attraktive **Aufstiegsmöglichkeiten**, wie zum Beispiel Weiterbildungen und die **berufliche Selbstständigkeit** als Handwerksmeisterin oder Handwerksmeister. Qualifizierte Fachkräfte werden besonders in folgenden Bereichen gesucht:

- **Klempnerin und Klempner:** In der Klempnerei führen Sie vielfältige, vorbereitende Arbeiten an Bauelementen aus Metall oder Kunststoff in der Werkstatt durch, die Sie dann später an den Immobilien verbauen, z.B. an Dächern und Fassaden. Dies können neben Neubauten auch


Renovierungen sein, um z.B. neue Umweltschutzaufgaben zu erfüllen im Bereich von Energienutzungssystemen, Wasserableitungen und Wärmedämmung.

- **Anlagenmechanikerin und Anlagenmechaniker in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik:** In diesem Beruf installieren Sie Wasser- und Luftversorgungssysteme (Sanitäranlagen) in Gebäuden, sowie Heizungssysteme, wie z.B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletsanlagen. Neben der manuellen und maschinellen Bearbeitung von Rohren, Blechen und Profilen, übernehmen Sie nach der Montage die regelmäßige Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Anlagen. Außerdem installieren Sie Smart-Home-Systeme und gerätespezifische Software.
- **Hochbau:**
 - **Beton- und Stahlbauerin und Beton- und Stahlbauer:** Neben der Herstellung von Beton bzw. Stahlbeton, fertigen Sie die Schalungen, bevor Sie die einzelnen Teile auf Baustellen zum Beispiel zu Treppen, Wänden, Brücken und Staudämmen weiterverarbeiten.
 - Im **Feuerungs- und Schornsteinbau** kommen Sie hoch hinauf bei bis zu 300 m hohen Schornsteinen. Neben der Herstellung feuerfester Konstruktionen, verbauen Sie auch diverse Dämmstoffe, z.B. im Kälte- und Wärmeschutz. Außerdem gehört das Einrichten von Blitzschutzanlagen zu Ihrem Tätigkeitsfeld.
 - Als **Maurerin und Maurer** arbeiten Sie überwiegend im Freien auf Baustellen, selbstständig und im Team mit Kollegen, Bauleitern und Architekten. Zu Ihrem Tätigkeitsfeld gehören neben den eigentlichen Maurerarbeiten auch deren Planung und Herstellung.
- Als **Bodenlegerin und Bodenleger** sind Sie vom Anfang bis Ende des Projekts dabei, d.h. von der Kundenberatung, über das Vorbereiten des Untergrunds, dem eigentlichen Bodenlegen und eventueller weiterer Oberflächenveredelung. Ihren Meister können Sie im Parkettlegebereich absolvieren.
- **Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker mit dem Schwerpunkt Energietechnik:** In diesem Beruf arbeiten Sie von der Konstruktion/Planung, über die Herstellung/Installation der elektronischen Systeme bis zur Endabnahme und dem After-Sales Support. Freie Stellen finden Sie überwiegend in der Automatisierungstechnik, in der Energieversorgung, im Maschinen- und Anlagenbau, sowie im Fahrzeugbau.
- **Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger:** In diesem systemrelevanten Beruf arbeiten Sie in Bürogebäuden oder in öffentlichen Gebäuden, wie z.B. Verwaltungsgebäuden, Krankenhäusern und Schwimmbädern, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln und Parks. Strategisches Handeln ist notwendig, um die passenden Arbeitsgeräte und die Dosierung der Reinigungsmittel auszuwählen.

Tip: Erfahren Sie mehr über Lern- und Weiterbildungsangebote beim [Karriereportal des Handwerks](#) !



Der Meistertitel im Handwerk

Wenn Sie ein Handwerk erlernt haben, können Sie sich in Deutschland auch zum Meister bzw. zur Meisterin weiterbilden. Der Meistertitel ist in Deutschland ein staatlich anerkannter Fortbildungsabschluss und ein Qualitätsmerkmal für Führungskräfte. Besonders bei zulassungspflichtigen Handwerken benötigen Sie für eine **Existenzgründung** oftmals einen Meistertitel. Lesen sie in der [Handwerksordnung](#)  nach, welche Berufe zu den zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Handwerken gehören.

Ausbilder der Nation

Das Handwerk trägt nicht nur zum Wohlstand der Gesellschaft bei, sondern auch zur Ausbildung von

qualifizierten Fachkräften. Über 27% der Auszubildenden sind im Handwerk beschäftigt. Dennoch bleiben viele Ausbildungsplätze unbesetzt. Neue Talente werden daher dringend gesucht. Informieren Sie sich über Praktika, Ausbildungsplätze und freie Lehrstellen im **Handwerk** [↗](#)!

Brauche ich ein Visum?

Als Bürgerin und Bürger der Europäischen Union, Liechtenstein, Island, Norwegen oder Schweiz benötigen Sie kein Visum bzw. keine Aufenthaltserlaubnis, um in Deutschland zu arbeiten. Staatsangehörige anderer Staaten benötigen eine Aufenthaltserlaubnis, um in Deutschland einer Beschäftigung nachzugehen. Im Bereich Visum erfahren Sie mehr über das **Visum zum Arbeiten für Fachkräfte**.

Tipp: Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung für 6 Monate zur Jobsuche nach Deutschland einreisen. Erfahren Sie mehr dazu unter **Visum zur Arbeitsplatzsuche**.



Benötige ich eine Anerkennung?

In den sog. reglementierten Berufen benötigen Sie eine Anerkennung Ihres ausländischen Abschlusses, um diese Berufe in Deutschland ausüben zu dürfen. Bei den nicht-reglementierten Berufen ist die Anerkennung der ausländischen Abschlüsse grundsätzlich keine Voraussetzung. Es gilt jedoch: Wenn Sie aus einem Nicht-EU-Land kommen und ein Visum bzw. eine Arbeitserlaubnis für Deutschland brauchen, ist die Anerkennung zwingend notwendig. Bei einem Berufsabschluss müssen Sie das Anerkennungsverfahren durchlaufen. In unserer Rubrik „**Anerkennung**“ erfahren Sie mehr über das Anerkennungsverfahren.

Haben Sie die Anerkennung Ihrer Berufsqualifikation beantragt und die Anerkennungsstelle in Deutschland hat festgestellt, dass Ihnen Qualifikationen für die volle Anerkennung fehlen? Dann informieren Sie sich, ob das **Visum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen** eine mögliche Option für Sie ist.

Nächste Schritte



✓ **Ihre Karriereaussichten:** Mit unserem **Quick-Check** können Sie Ihre Möglichkeiten in Deutschland zu arbeiten und zu leben prüfen.

✓ **Der deutsche Arbeitsmarkt:** Erfahren Sie mehr zur **Jobsuche** und erhalten Sie wertvolle Tipps in unserer Rubrik.

✓ **Jetzt bewerben:** Finden sie eine passende Stelle in unserer „**Make it in Germany**“-**Jobbörse** und nutzen Sie unsere Tipps für eine erfolgreiche **Bewerbung** in Deutschland.

Weitere Informationen im Web

Zentralverband des deutschen Handwerks

Informationen zum deutschen Handwerk

Handwerkskammer Deutschland

Zentrale Plattform für die Handwerkskammern

Weitere Links laden

Das Handwerk

Informationen für Handwerker und Handwerksunternehmen

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

Dienstleistungseinrichtung für handwerkliche Bildungsstätten

Goethe-Institut

Deutsch lernen im Handwerk

<https://www.make-it-in-germany.com/de/jobs/gefragte-berufe/handwerker>

17.08.2021, 06:45